

StarnbergAmmersee auf Social Media

Sie haben Lust auf weitere eindrucksvolle Bilder und News aus der Region? Besuchen Sie unsere Social-Media-Kanäle! Hier finden Sie Informationen und Tipps zu den Themen Radeln, Wandern, Ausflüge und vielem mehr:



www.facebook.com/starnbergammersee



www.instagram.com/regionstarnbergammersee

StarnbergAmmersee gwt Starnberg GmbH

Kirchplatz 3 | 82319 Starnberg
Tel 08151 90 60 0

info@starnbergammersee.de
www.starnbergammersee.de

Gefördert durch:



RADTOUREN

Unterwegs in der Region



© gwt Starnberg/Emball-Peter von Falbert

Alle Touren
auch online
verfügbar

INHALTSVERZEICHNIS

04	Die Region StarnbergAmmersee
05	Neben dem Radfahren bietet die Region...
06	Rücksichtsvoll durch die Region
08	Staufrei durch StarnbergAmmersee
10	Ausflugstipps und aktuelle Infos
11	Tourenübersicht
14	Touren am Starnberger See
26	Touren am Ammersee
32	Touren von See zu See
42	Touren zwischen den Seen
58	Unsere Tourist Informationen
59	Übernachten in StarnbergAmmersee
59	Schadensmelder
60	Übersichtskarte
61	Legende

Als Ergänzung zum vorliegenden Tourenbuch empfehlen wir unsere Radlkarte für den Landkreis Starnberg.

Die Radlkarte zum Download:





© gwt Starnberg GmbH – Thomas Wehrh

Die Region StarnbergAmmersee

Die beiden großen Seen bilden eine Klammer um die Region: der herrschaftliche Starnberger See mit seinen Schlössern und Villen und der eher lässige Ammersee mit vielen Cafés und Ateliers. Zusammen mit Wörthsee, Pilsensee und Weißlinger See sind das über 100 km Seeufer. Zwischen den Seen sanfte Hügellandschaften und idyllische Dörfer – eine einmalig schöne Landschaft, die sich prima mit dem Fahrrad erkunden lässt. Unterwegs laden Cafés, Biergärten und Restaurants zur Stärkung ein.

Erstklassige Kultur-Events, das berühmte Buchheim Museum oder das Museum Starnberger See sowie jede Menge Konzerte, Festivals und Ausstellungen laden zu einem Besuch ein.

Die großartige Landschaft mit Seen und Bergblick bietet zahlreiche Rad- und Wandertouren. Von der kleinen Familientour mit Picknickmöglichkeiten bis zur sportlichen Seeumrundung mit Badeplätzen bietet die Region für jeden eine passende Tour.

Neben dem Radfahren bietet die Region...

Schöne Spaziergänge

Das Fahrrad stehen lassen und die Gegend ganz in Ruhe entdecken. Wer nicht immer die gleichen bekannten Wege am Seeufer entlanglaufen möchte, findet Ideen für neue Wanderrouten.

Idyllische Einkehrmöglichkeiten

Hunger, Durst, müde Beine? Eine kurze Rast mit Cappuccino und Blick auf den See oder ein kühles Weißbier unter schattigen Kastanien.

Spannende Ausflüge

Baumklettern und Floß bauen für Kinder, Pilze und Kräuter sammeln oder Geografie-Exkursionen – unsere Veranstaltungsreihe „Natur erleben“ bietet Führungen mit Fachleuten aus der Region für alle Interessen und Altersklassen.



Vieles mehr gibt es unter
www.starnbergammersee.de



© gwt Starnberg GmbH – Peter von Felbert

Rücksichtsvoll durch die Region

Damit unsere Landschaft und die vielfältige Natur langfristig erhalten bleiben, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Durch Einhalten dieser einfachen Regeln tragen wir bereits einen wertvollen Teil dazu bei:



Respektvoller Umgang miteinander

Damit alle auf den Wegen gut aneinander vorbeikommen, sollten Fahrradfahrer Abstand halten, klingeln und langsam an Fußgängern vorbeifahren.



Auf ausgewiesenen Wegen bleiben

Zum Schutz von Tier- und Pflanzenwelt ist querfeldein laufen und radeln auf Trampelpfaden verboten.



Nicht außerhalb von gekennzeichneten Parkplätzen parken

Möglichst den ÖPNV nutzen, das schont die Umwelt. Wer mit dem Auto kommt, bitte nur ausgewiesene Parkplätze nutzen. Nicht auf Wiesen und Feldwegen parken und unbedingt Rettungswege freihalten. Weitere Informationen zur Anreise gibt es auf den folgenden Seiten.



Hunde nicht frei laufen lassen

Freilaufende Hunde können Fahrradfahrer zu Fall bringen oder im Wald Wild jagen. Deswegen bitte die Hunde unter Kontrolle halten und ggf. anleinen. Hundekot bitte umweltgerecht entsorgen.



Weitere Tipps, die Natur zu schonen und sich rücksichtsvoll zu verhalten, finden Sie hier.



Staufrei durch StarnbergAmmersee

Öffentliche Verkehrsmittel

Im Landkreis Starnberg stehen zwei S-Bahnlinien zur Verfügung: S6 Ebersberg – München Hbf – Tutzing und S8 Flughafen München – München Hbf – Herrsching. Dazu die Werdenfelsbahn von München Hbf ins Oberland mit den Haltestellen Starnberg und Tutzing.

Auch eine Vielzahl an Regionalbuslinien sowie Expressbuslinien gibt es im Landkreis. Die Linie 958, welche u.a. zum Kloster Andechs fährt, ist mit einem Fahrradanhänger ausgestattet und ermöglicht so die Fahrradmitnahme. Auch auf den Schiffen der Bayerischen Seenschifffahrt dürfen Fahrräder mitgenommen werden*.

Fahrradverleih & Fahrradservice

Fußläufig zum Bahnhof Starnberg befindet sich das Fahrradgeschäft Bergfrei, das Fahrräder als auch E-Bikes zum Verleih anbietet.



Weitere Informationen:
www.bergfrei.com

Neben der Verleihstation in St. Heinrich, bietet der Fahrradverleih Velo Bavaria einen mobilen Anlieferungsservice in der Region. Neben einer großen Auswahl an Fahrrädern und E-Bikes werden hier auch E-Lastenräder verliehen.



Weitere Informationen:
www.velo-bavaria.de



Wir empfehlen
die MVV
Fahrrad-
Tageskarte

Weitere Informationen zu Fahrradverleih- und Servicestationen
rund um die Seen finden Sie hier:



[www.starnbergammersee.de/
entdecken-erleben/aktiv/radverleih](http://www.starnbergammersee.de/entdecken-erleben/aktiv/radverleih)

*bei ausreichender Kapazität

Ausflugstipps und aktuelle Infos



Auf unserer Webseite stehen Tipps für Sport & Freizeit, Ausflüge & Sehenswürdigkeiten, Wanderungen & Fahrradtouren sowie Auskünfte zu Hotels & Ferienwohnungen zur Verfügung.



Unser Ausflugsticker bietet Alternativen abseits überlaufener Hotspots, aktuelle Meldungen sowie Tipps zur stressfreien Anreise.



Führungen und Workshops bieten die Möglichkeit, die Region auf besondere Weise zu entdecken. Stadtführungen oder Schmankerlspaziergang – hier ist für jeden etwas dabei.





TOURENÜBERSICHT

von leicht bis anspruchsvoll

Touren am Starnberger See

- 16 **Am Ostufer des Starnberger Sees** » 
 -  Bhf. Starnberg, ↔ 22,7 km, ⌚ 1:30 Std.
- 18 **Rundweg um den Fürstensee** » 
 -  Bhf. Starnberg, ↔ 57,6 km, ⌚ 3:50 Std.
- 20 **Auf den Spuren von König Ludwig** » 
 -  Bhf. Starnberg, ↔ 36,9 km, ⌚ 2:30 Std.
- 22 **König Ludwig II. Audiotour** » 
 -  Bhf. Starnberg, ↔ 7,4 km, ⌚ 0:30 Std.
- 24 **Auf Entdeckungstour mit Sisi und König Ludwig II.** » 
 -  Bhf. Feldafing, ↔ 17,4 km, ⌚ 1:10 Std.

Zeichenerklärung

-  Startpunkt
-  ↔ Distanz
-  ⌚ Dauer (Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.)
-  ▲ Höhenmeter



Touren am Ammersee

28 Das Ostufer des Ammersees »


 Bhf. Herrsching, ↔ 10,9 km, ⌚ 0:45 Std.

30 Rundweg um den Ammersee »

 Bhf. Dießen, ↔ 45,8 km, ⌚ 3:00 Std.

Touren von See zu See

34 Vom Ammersee zum Starnberger See »

 Bhf. Herrsching, ↔ 23,0 km, ⌚ 1:30 Std.

36 Alpenpanorama zwischen drei Seen »

 Bhf. Herrsching, ↔ 17,1 km, ⌚ 1:10 Std.

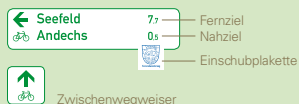
38 Vorbei an drei Seen »

 Bhf. Herrsching, ↔ 27,1 km, ⌚ 1:50 Std.

40 Zwischen Ammersee und Wörthsee »

 Dampfersteg Stegen, ↔ 16,3 km, ⌚ 1:05 Std.

Unsere Touren verlaufen
alle auf dem offiziellen
Radwegenetz des
Landkreises Starnberg



Touren zwischen den Seen

44 Geschichte und Natur entdecken »

 Bhf. Gilching-Argelsried, ↔ 46,5 km, ⌚ 3:00 Std.

46 Durch das Würmtal »

 Bhf. Starnberg Nord, ↔ 23 km, ⌚ 1:30 Std.

48 Rundtour zum Maisinger See »

 Bhf. Feldafing, ↔ 17,9 km, ⌚ 1:10 Std.

50 Zu Besuch im Kloster Andechs »

 Bhf. Starnberg, ↔ 55,1 km, ⌚ 3:40 Std.

52 Rundfahrt über Tutzing und Andechs »

 Bhf. Tutzing, ↔ 46,1 km, ⌚ 3:05 Std.

54 Ins Tutzinger Hinterland »

 Bhf. Tutzing, ↔ 23,4 km, ⌚ 1:35 Std.

56 Über den Widdersberg zum Kloster Andechs »

 Bhf. Herrsching, ↔ 16,1 km, ⌚ 1:05 Std.

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.

Der Großteil unserer
Touren verläuft abseits
stark befahrener Straßen

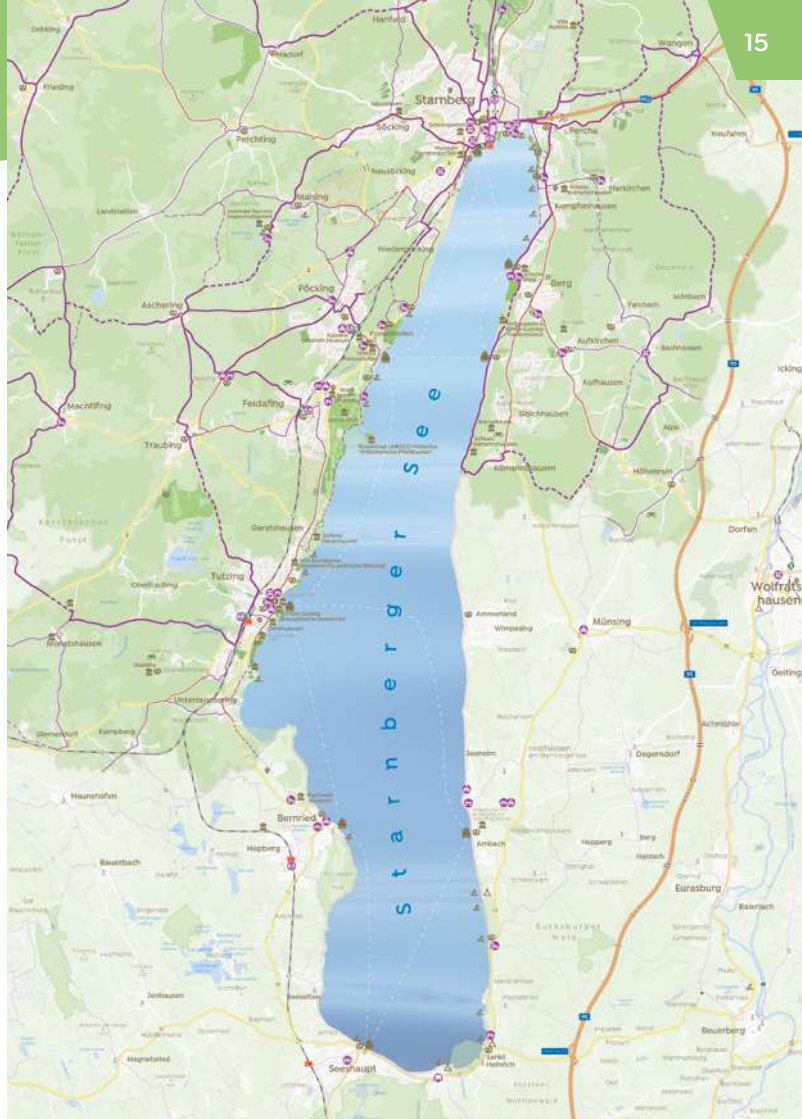


STARNBERGER SEE

Der Starnberger See mit seinen herrschaftlichen Schlössern, mondänen Villen und berühmten Bewohnern war durch seine Nähe zur Landeshauptstadt schon immer ein beliebtes Ausflugsziel. Hier fühlten sich nicht nur König Ludwig II. und Kaiserin Elisabeth wohl, sondern bis heute auch viel Prominenz aus Adel, Wirtschaft, Sport und Politik. Wer am See radelt oder spazieren geht, hat einen imposanten Blick auf die Alpenkette mit dem markanten Gipfel der Zugspitze in der Mitte. Neben den zahlreichen Wassersportmöglichkeiten bieten Museen, Konzerte und Ausstellungen auch viele Angebote für Kulturliebhaber.



Mehr Ausflugstipps gibt es hier
sowie in unserem Reiseführer „Seen & Mehr“

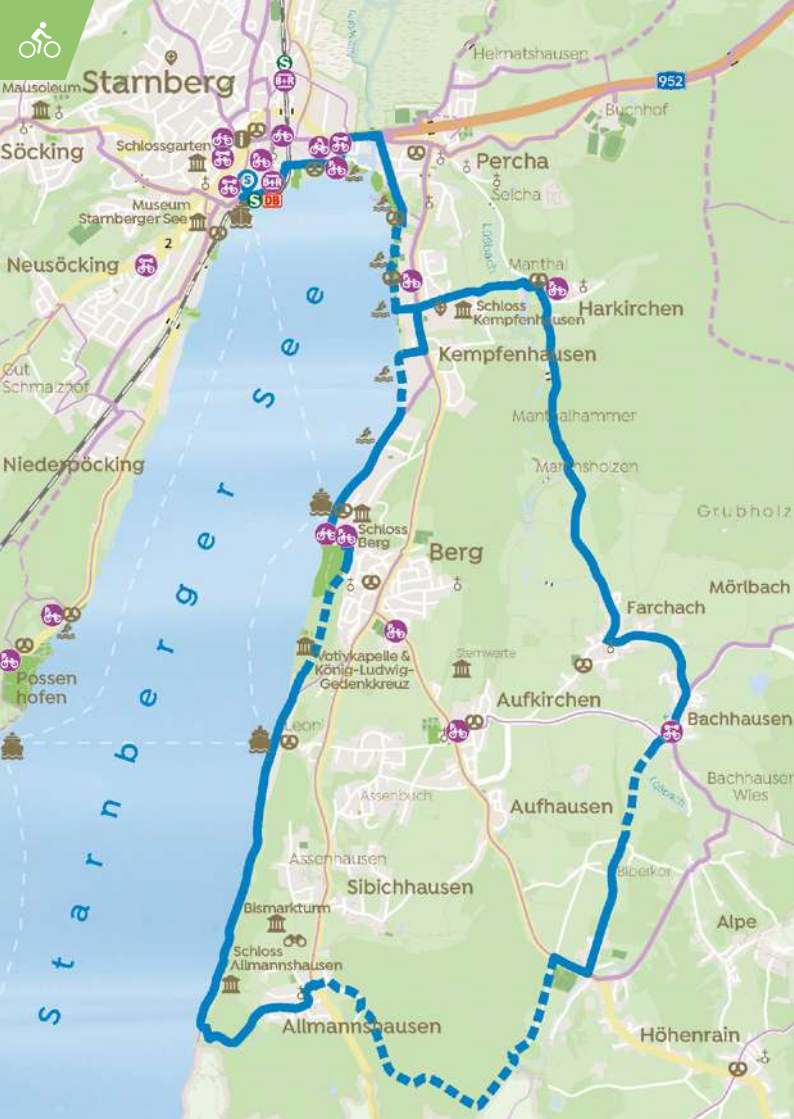




Am Ostufer des Starnberger Sees

Insbesondere in den Abendstunden empfiehlt es sich, zunächst ins Hinterland zu fahren, bevor es an die Seepromenade geht – so lässt sich am Ostufer prima der Sonnenuntergang genießen. Hierfür bieten sich der Kiosk in Kempfenhausen oder die Seestub'n Percha mit Blick auf den See an.

- + durch alte Siedlungen, welche den charmanten Dorfcharakter bis heute behalten haben
- + vorbei am Schloss Kempfenhausen führt die Tour weg vom Trubel
- + in Kempfenhausen lädt das Erholungsgebiet zum Baden ein
- + zurück in Starnberg ein Eis in der Starnberger Eiswerkstatt, bevor es zurück zur S-Bahn geht



Bahnhof Starnberg

(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Starnberg, mit Fahrrädern bis Starnberg Nord, da dieser über Aufzüge verfügt)



22,7 km



1:30 Std.



178 m

ca. 70% Asphalt, 30% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Rundweg um den Fürstensee

Bei der Umrundung des Starnberger Sees gibt es historische Schlösser, wie das berühmte Schloss Possenhofen, wo Sisi, die Kaiserin von Österreich, die Sommermonate ihrer Kindheit und Jugend verbrachte, und weitere Sehenswürdigkeiten, wie die Votivkapelle, die zum Gedenken an König Ludwig II. errichtet wurde.

- + Seeumrundung mit zahlreichen Einkehr- und Bademöglichkeiten
- + die Roseninsel kann vom 01.05. - 15.10. besichtigt werden
- + bei Bernried lohnt ein Abstecher ins Buchheim Museum mit seinen expressionistischen Meisterwerken
- + leckere Fischsemmeln und Plätze unter Obstbäumen gibt es bei Fischer Sebald in Ammerland
- + der Campingplatz Ambach bietet tolle Retrowohnwägen direkt am See
- + großer Teil der Strecke direkt am See entlang
- + Abkürzungen mit Schiff und S-Bahn möglich
- + verschiedene Audiospaziergänge entlang des Ufers machen Geschichte erlebbar

Bahnhof Starnberg

(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Starnberg, mit Fahrrädern bis Starnberg Nord, da dieser über Aufzüge verfügt)

 57,6 km

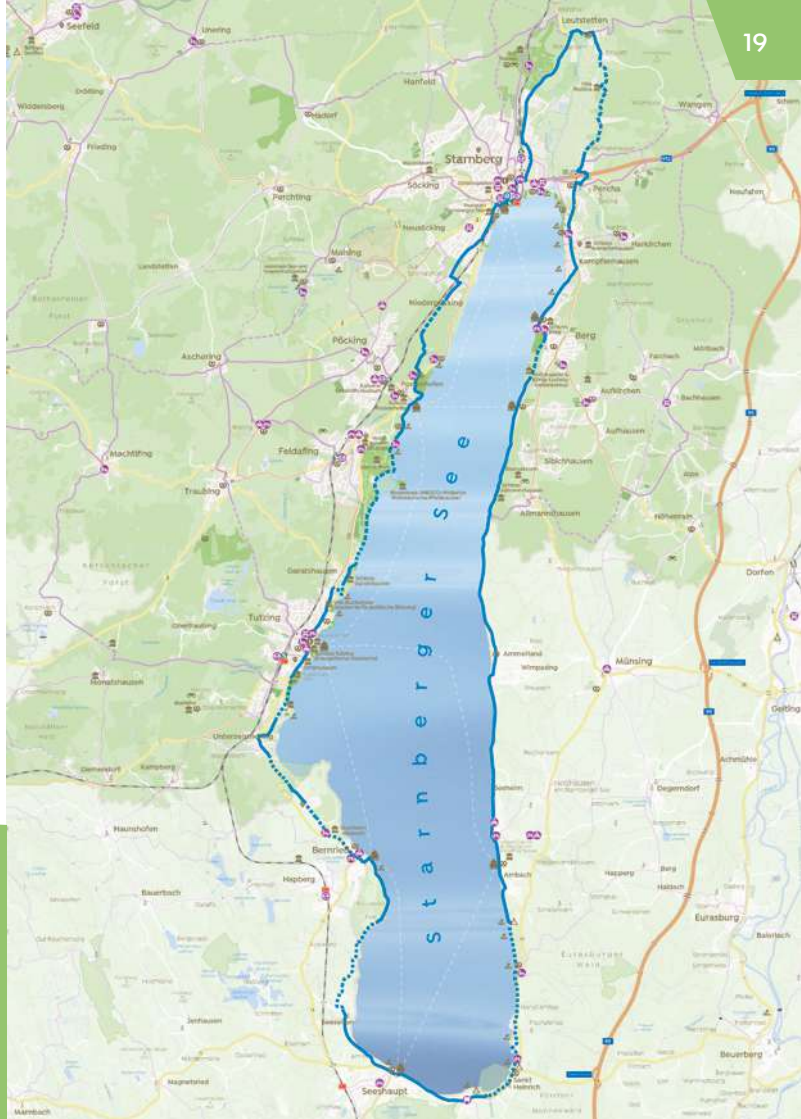
 3:50 Std.

 252 m

ca. 40% Asphalt, 60% Kies/Schotter



Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Auf den Spuren von König Ludwig

Ausgedehnte Rundtour durch kleine voralpenländliche Ortschaften und das Leutstettener Moos mit der Schlossgaststätte. Immer wieder großartige Blicke auf See und Alpen.

- + über Holzstege durch das Landschaftsschutzgebiet Leutstettener Moos
- + vorbei an verschiedenen Sehenswürdigkeiten wie Schloss Berg, Votivkapelle mit Gedenkkreuz für König Ludwig II. und Bismarkturm
- + im Leutstettener Moos geht es an der Villa Rustica, einer Ausgrabungsstätte mit sehr gut erhaltenen Ruinen, vorbei
- + in den Seestub'n Percha lässt sich die Abendsonne am See genießen
- + kombinierbar mit einer Dampferfahrt ab Berg oder Leoni
- + die Tour lässt sich prima mit der König Ludwig II. Audiotour (s.S.22) kombinieren
- + in Starnberg geben themenspezifische Rundwege interessante Einblicke in die Stadtgeschichte



Bahnhof Starnberg

(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Starnberg, mit Fahrrädern bis Starnberg Nord, da dieser über Aufzüge verfügt)



36,9 km



2:30 Std.

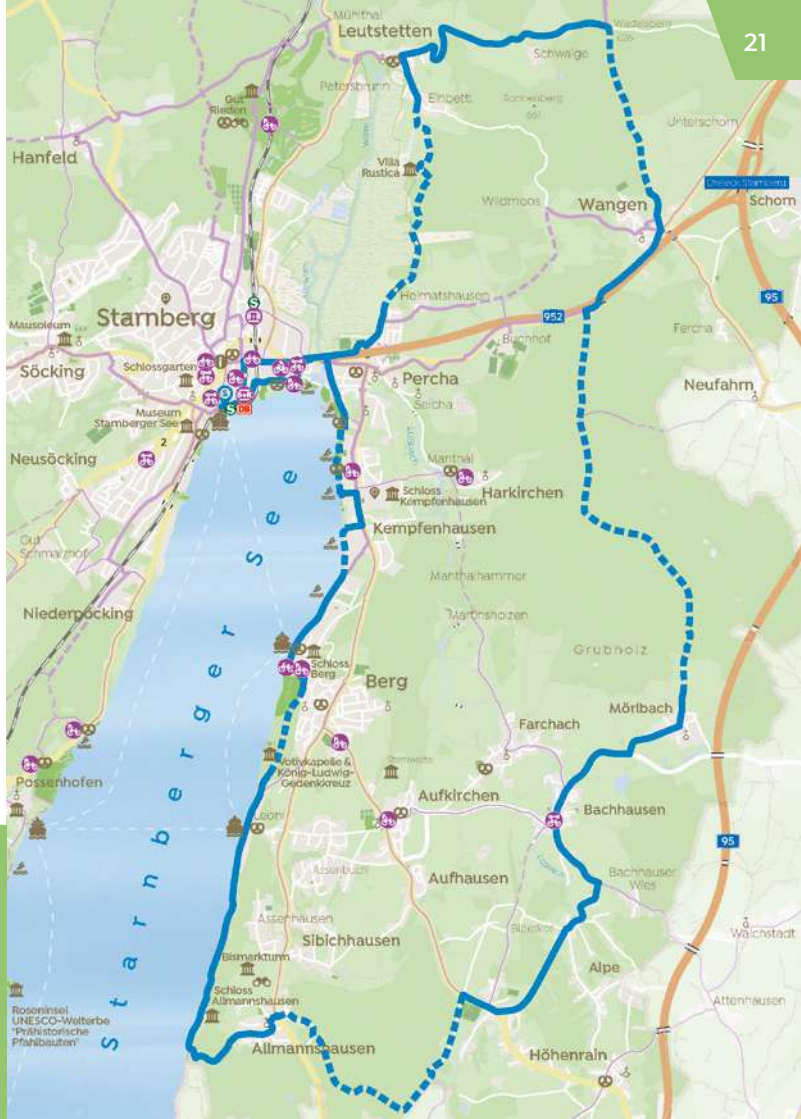


218 m

ca. 60% Asphalt, 40% Kies/Schotter



Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





König Ludwig II. Audiotour

Kurzweilige Tour mit Geschichten über König Ludwig II. Die kurze Tour ist ideal für Familien mit Kindern und kann mit einer Schifffahrt verbunden werden.

- + Familientour mit Spielplätzen direkt am See, bspw. am Bucentaurpark, in Kempfenhausen und in Berg direkt neben der Schiffsanlegestelle
- + verschiedene Wegbegleiter von Ludwig II. erzählen an insgesamt sieben Stationen anschaulich und unterhaltsam Anekdoten aus dem Leben des Königs
- + zurück mit dem Schiff ab Leoni, wo sich die letzte Audiostation befindet
- + wer dem Trubel am See entgehen möchte, sollte die Audiotour unter der Woche fahren



Hier gelangen Sie zu den Audiotracks



Bahnhof Starnberg

(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Starnberg, mit Fahrrädern bis Starnberg Nord, da dieser ohne Aufzüge verfügt)



7,4 km



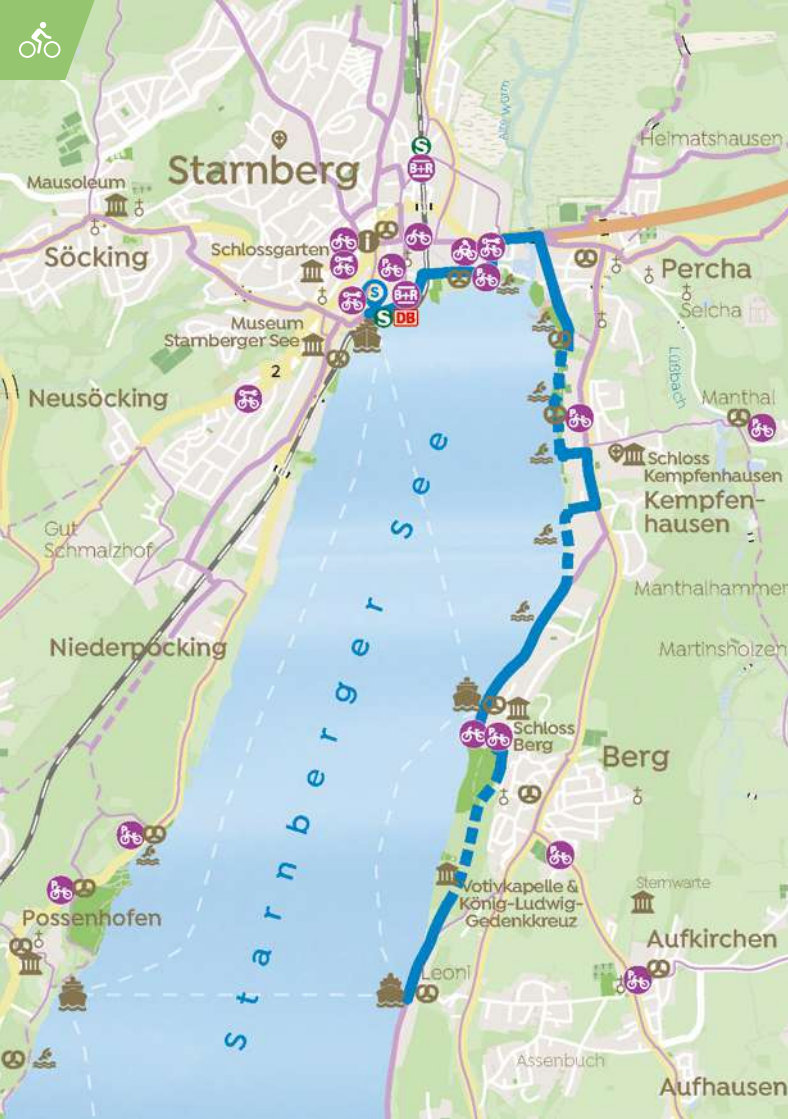
0:30 Std.



60 m

ca. 70% Asphalt, 30% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Auf Entdeckungstour mit Sisi und König Ludwig II.

Märchenhafte Tour auf den Spuren von Sisi, die hier im Schloss Possenhofen die Sommermonate ihrer Kindheit und Jugend verbrachte.

- + vom 01.05.-15.10. ist ein Abstecher zur Roseninsel, dem geliebten Rückzugsort von König Ludwig II., empfehlenswert
- + das Kaiserin Elisabeth Museum, im S-Bahnhof Possenhofen, ist ein Muss für alle Sisi-Fans
- + großes Badegelände Paradies mit Kinderspielplatz
- + Zwischenstopp im historischen Strandbad Feldafing
- + zwischen Possenhofen und Feldafing mit Audiostationen zum Anhören: verschiedene Wegbegleiter von Sisi erzählen anschaulich und unterhaltsam Anekdoten aus dem Leben der Kaiserin

Hier gelangen Sie zu den Audiotracks



S Bahnhof Feldafing
(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Feldafing)

→ 17,4 km

🕒 1:10 Std.

⬆️ 179 m

ca. 65% Asphalt, 35% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.

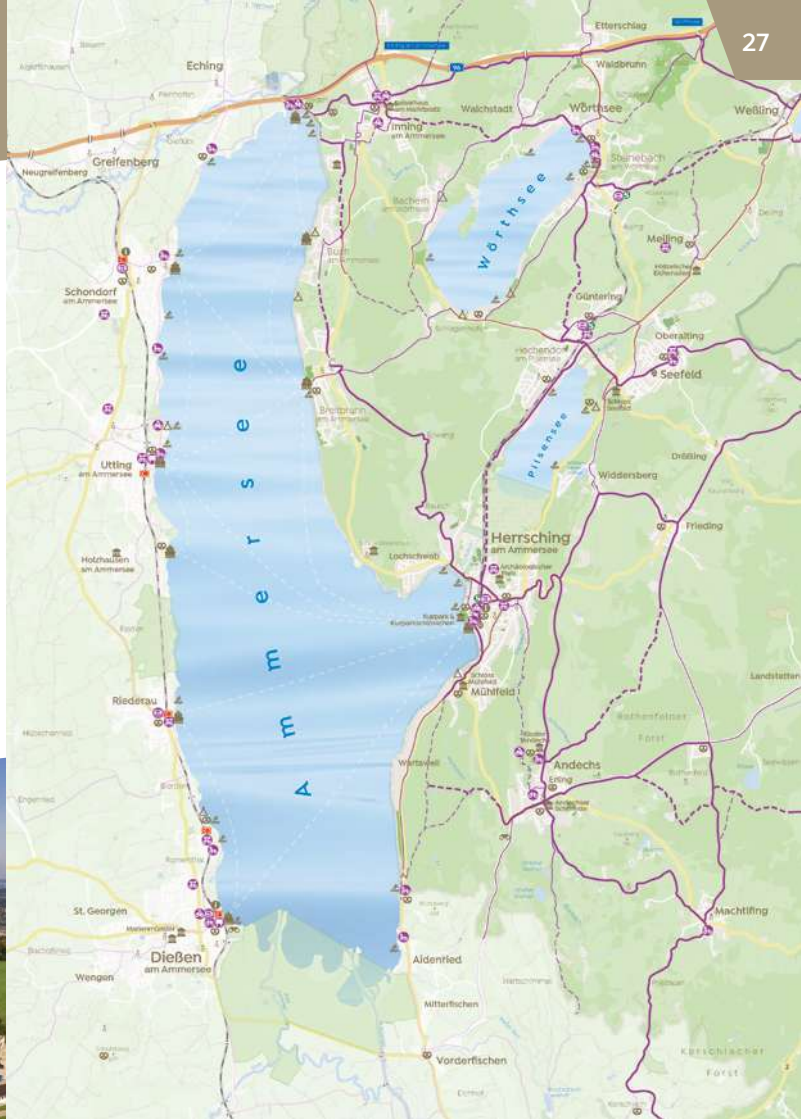


AMMERSEE

Die weite Wasseroberfläche mit Blick auf die Alpen im Süden und ein größtenteils bewaldetes Ufer – der Ammersee hat etwas Magisches. Im Gegensatz zum fürstlichen Starnberger See geht es hier eher lässig und entspannt zu. Charmante Cafés und originelle Ateliers – vor allem in den Dörfern des Westufers spürt man die kreative Künstleratmosphäre. Mit fast 10 Kilometern gibt es in Herrsching die längste Seepromenade Deutschlands mit Badeplätzen, Einkehrmöglichkeiten und legendären Sonnenuntergängen. Und über allem thront das berühmte Kloster Andechs auf dem Heiligen Berg – der älteste Wallfahrtsort Bayerns.



Mehr Ausflugstipps gibt es hier
sowie in unserem Reiseführer „Seen & Mehr“

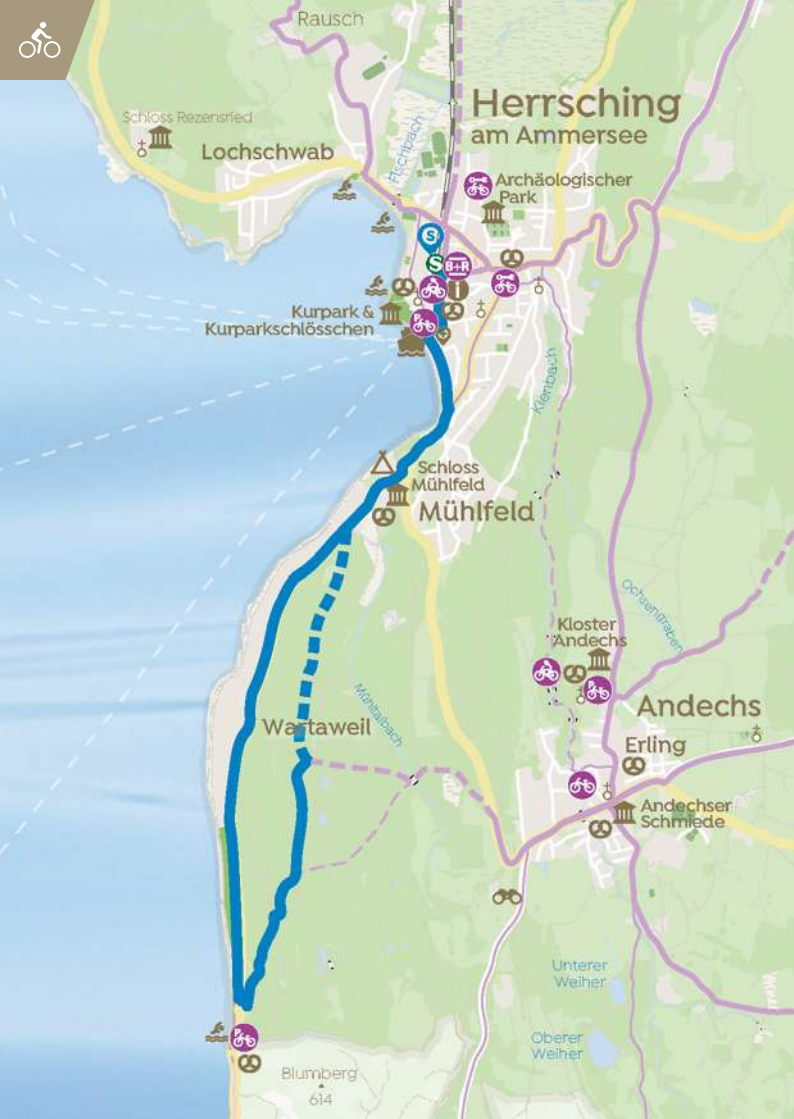




Das Ostufer des Ammersees

Die kurze Tour am Ammersee bietet sich insbesondere in den Abendstunden an, um den Tag bei einem traumhaften Sonnenuntergang an der Seepromenade ausklingen zu lassen.

- + Start und Ziel ist die mit zehn Kilometern längste Seepromenade Deutschlands mit Eisdielen, Restaurants, Biergärten und Bootsverleih
- + Froschgartl-Kiosk mit tollem Badeplatz, Sitzmöglichkeiten laden zum Sundowner ein
- + sonnig am See und schattig durch den Wald
- + die kurze Tour mit abwechslungsreichen Möglichkeiten im Ziel eignet sich ideal für Familien mit Kindern



Bahnhof Herrsching

(im 20 Minuten-Takt mit der S8 bis Herrsching)



10,9 km



0:45 Std.



114 m

ca. 60% Asphalt, 40% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Rundweg um den Ammersee

Im Gegensatz zum fürstlichen Starnberger See mit seinen Schlössern und Villen herrscht am Ammersee eine ruhigere und entspanntere Atmosphäre. Große Teile des Ufers sind bewaldet, und der Blick über den See wirkt wie Meditation.

- + durch die Dörfer Ellwang und Rausch, wo die Zeit stehen-geblieben ist und die Hühner noch über die Straße laufen
- + im Naturschutzgebiet Vogelfreistätte Ammersee Südufer bietet der Vogelbeobachtungsturm einen Rundumblick über die Region
- + je nach Saison gibt es in den Naturschutzgebieten Ampermoos, Seeholz und Seewiesen einige Mücken, weshalb Mückenmittel eingepackt werden sollte
- + schöne Cafés in Dießen, Biergarten direkt am Wasser mit Alpenblick in Stegen, Eisdielen in Herrsching
- + Abkürzungen mit Schiff und Bahn möglich

Bahnhof Dießen
(mit dem RB67 bis Dießen)

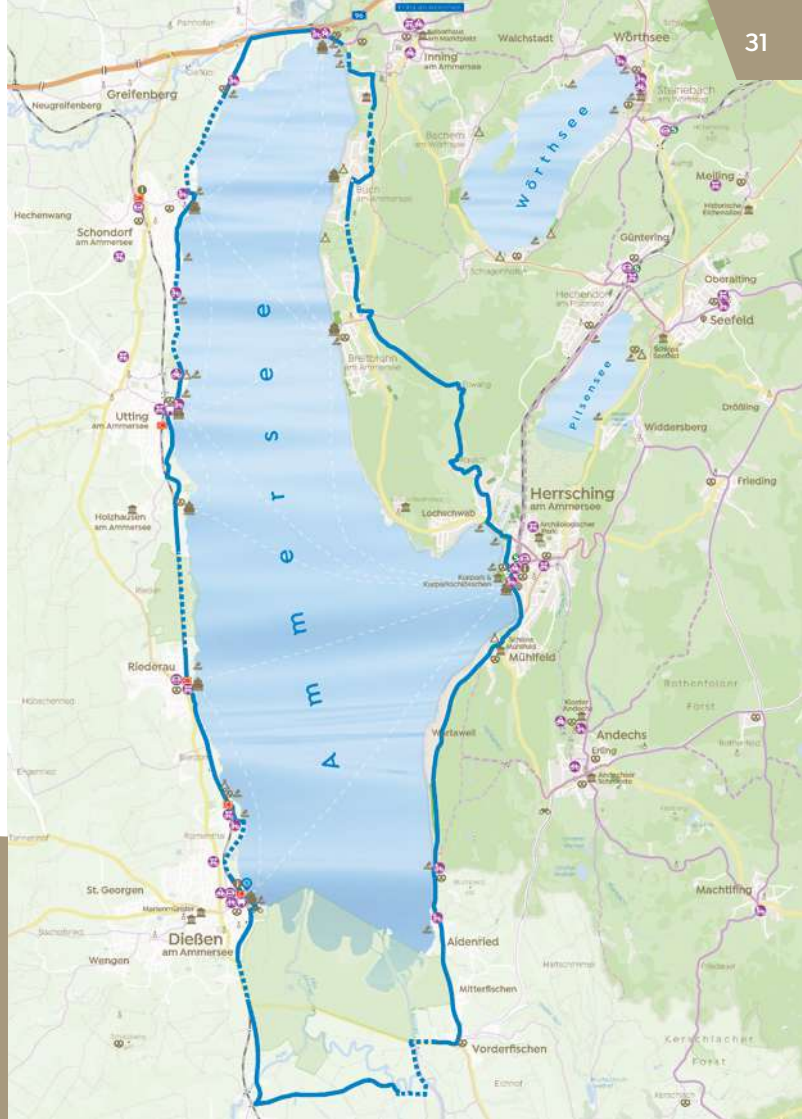
45,8 km

3:00 Std.

195 m

ca. 80% Asphalt, 20% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.

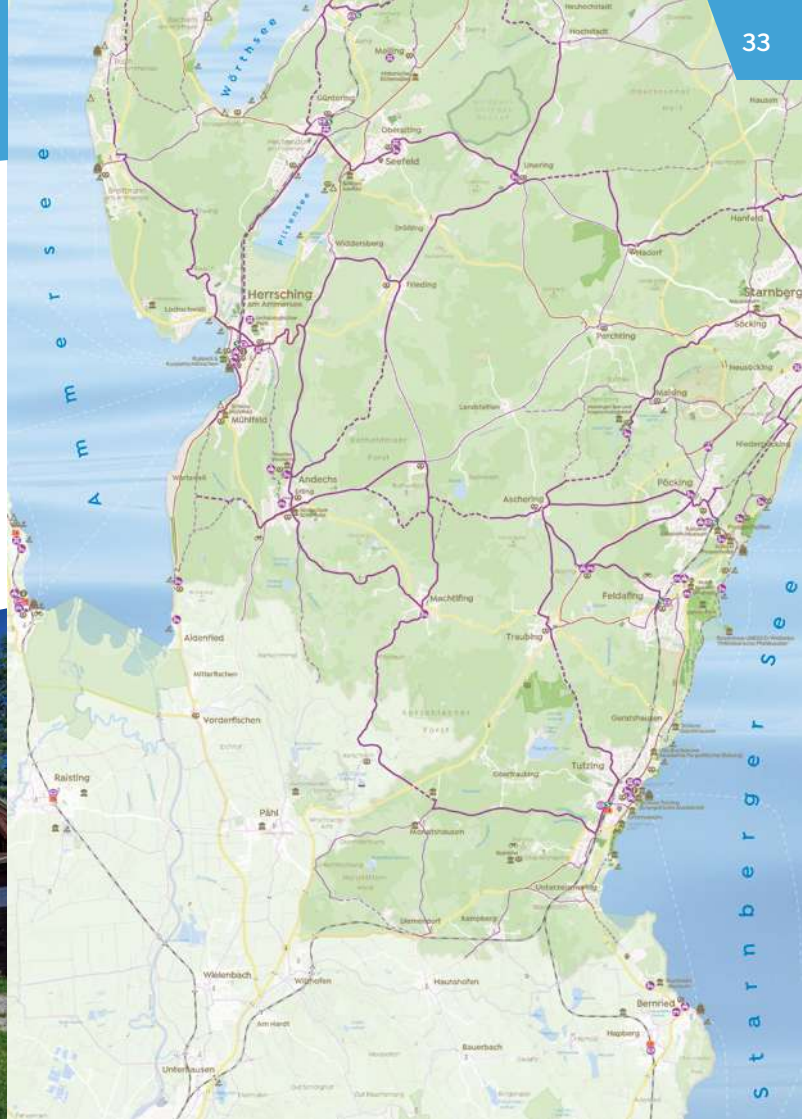


VON SEE ZU SEE

Kleine und große Seen – wer sich beim Ausflug nicht für einen See entscheiden möchte, kann mit dem Rad mehrere Seen kombinieren. Vom nördlichen Ostufer des Ammersees ist es nicht weit zum Wörthsee mit seinem karibisch-grünen Wasser und dem eher windgeschützten Pilsensee. Auch ein Abstecher zum charmanten kleinen Weßlinger See lohnt sich.



Mehr Ausflugstipps gibt es hier
sowie in unserem Reiseführer „Seen & Mehr“





Vom Ammersee zum Starnberger See

Auf dem Jakobsweg von See zu See. Am Start und Ziel laden Erholungsgebiete zum Baden ein, dazwischen wechseln sich Wald, Wiesen und Felder ab, die immer wieder herrliche Ausblicke auf die Alpenkette ermöglichen.

- + knackiger Anstieg wird mit Blick auf das berühmte Kloster Andechs belohnt
- + Hembergers Frühstücks-Café lädt zur Stärkung ein
- + auf schönem Radweg geht es leicht bergauf und bergab
- + im Hofladen Aschering gibt es regionale Produkte und gemütliche Sitzmöglichkeiten
- + nach Ankunft in Starnberg lohnt ein Besuch des Museums Starnberger See und für die Kids gibt es etwas weiter südlich beim Undosa-Gelände einen Spielplatz direkt am Ufer
- + in Starnberg geben themenspezifische Rundwege interessante Einblicke in die Stadtgeschichte

Bahnhof Herrsching
(im 20 Minuten-Takt mit der S8 bis Herrsching)

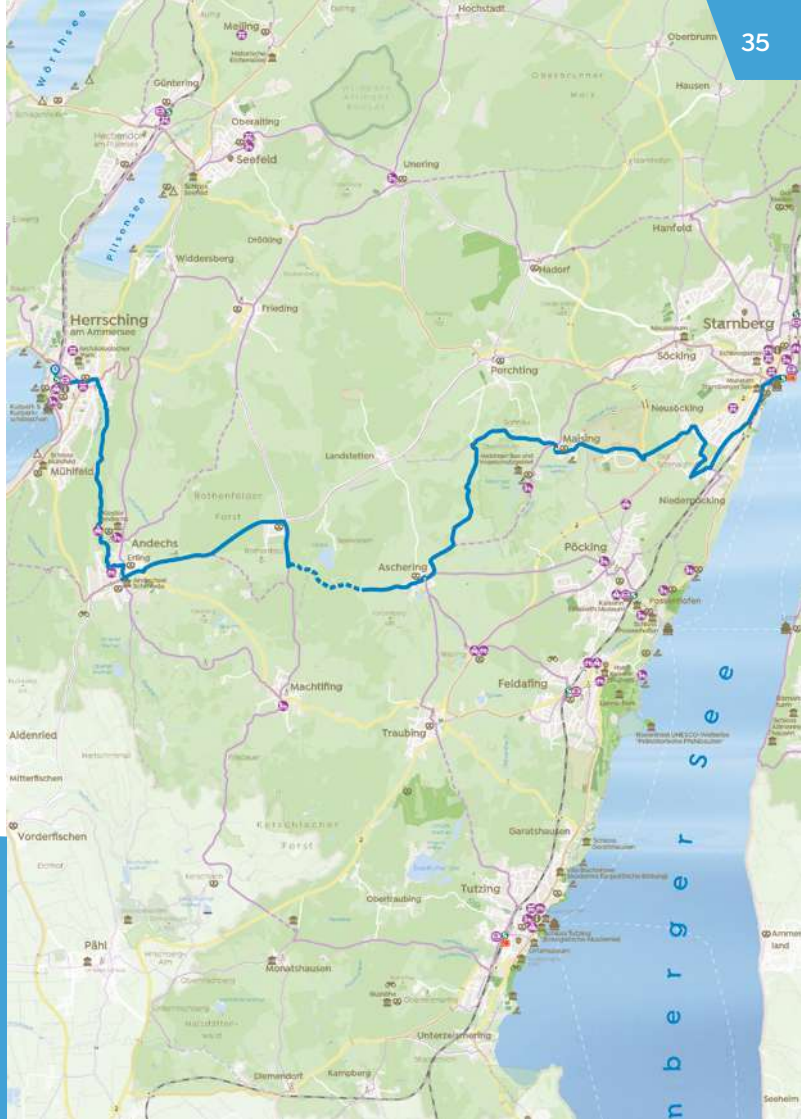
23,0 km

1:30 Std.

299 m

ca. 70% Asphalt, 30% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Alpenpanorama zwischen drei Seen

Größtenteils abseits des Trubels führt diese Tour mit leichten Steigungen an Feldern und Wiesen entlang. Richtung Süden bietet sich immer wieder ein schöner Blick auf die Alpenkette und den Ammersee. Mit kurzen Umwegen können herrliche Bademöglichkeiten entdeckt werden.

- + durch idyllische Weiler, in denen die Zeit stehen geblieben scheint
- + Anfang und Ende der Tour an Deutschlands längster Seepromenade mit Eisdielen, Bademöglichkeiten und Minigolf
- + auf dem Naturlehrpfad im Aubachtal sind Biberdämme zu sehen
- + auf den Feldern des nachhaltigen Landwirtschaftsbetriebs Natürlich kann in den Sommermonaten gegen einen geringen Betrag selbst Obst gepflückt werden



 **Bahnhof Herrsching**
(im 20 Minuten-Takt mit der S8 bis Herrsching)

 17,1 km

 1:10 Std.

 169 m

ca. 85% Asphalt, 15% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.

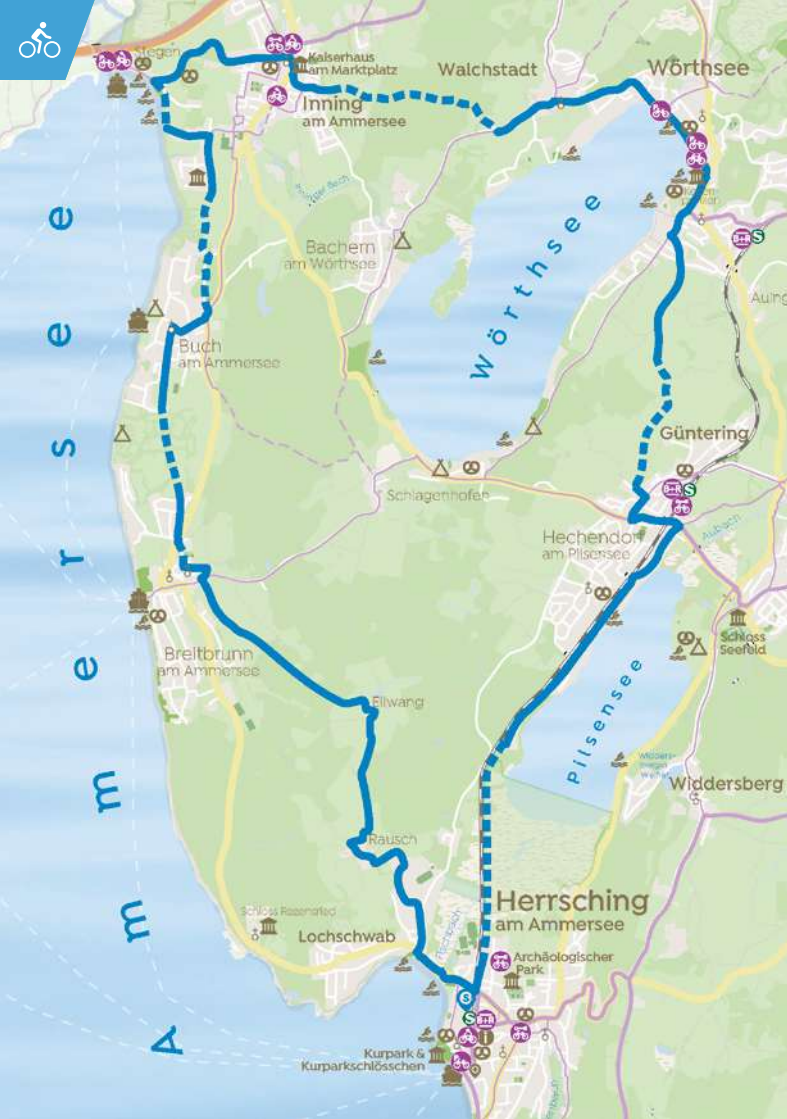




Vorbei an drei Seen

Die Tour verbindet die drei Seen Ammersee, Pilsensee und Wörthsee miteinander. Durch die Anbindung an verschiedene S-Bahn-Stationen und die Nähe zu einigen Schiffsanlegern, kann die Tour beliebig abgekürzt werden und bietet so auch für Familien mit kleineren Kindern schöne Teilstrecken.

- + einladende Plätze für Badepausen wie zum Beispiel der Badeplatz Seeuferweg direkt am Wörthsee und der Badeplatz Breitbrunn direkt am Dampfersteg
- + auf den Feldern des nachhaltigen Landwirtschaftsbetriebs Natürlich kann in den Sommermonaten gegen einen geringen Betrag selbst Obst gepflückt werden
- + Tipp für die Mittagspause: das Augustiner am Wörthsee mit Biergarten direkt am Wasser
- + auf dem Naturlehrpfad im Aubachtal sind Biberdämme zu sehen
- + Ziel ist die Seepromenade in Herrsching mit beeindruckenden Sonnenuntergängen



 **Bahnhof Herrsching**
(im 20 Minuten-Takt mit der S8 bis Herrsching)

 27,1 km
 1:50 Std.
 230 m

ca. 70% Asphalt, 30% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Zwischen Ammersee und Wörthsee

Der Ausgangspunkt Stegen lässt sich prima mit dem Schiff erreichen. So kann die Radtour mit einer Dampferfahrt ab Herrsching oder Schondorf verbunden werden. Von dort geht es über bayerische Dörfer zum Wörthsee, wo das türkisblaue Wasser zum Baden einlädt.

- + schöne Rast- und Bademöglichkeit beim Erholungsgebiet Oberndorf oder Badegelände Inning-Stegen
- + ideal mit einer Dampferfahrt kombinierbar
- + nach der Tour lohnt sich die Einkehr in den Biergarten Schreyegg oder die Strandbar Fischer direkt am Dampfersteg
- + die Gondel Wörthsee bietet Gondelfahrten über den See an – so ist eine Perspektive vom Wasser möglich und die Beine erholen sich für die Weiterfahrt

Dampfersteg Stegen
(Anreise mit dem Schiff: mit dem RB67 bis Schondorf, von dort mit dem Schiff nach Stegen)

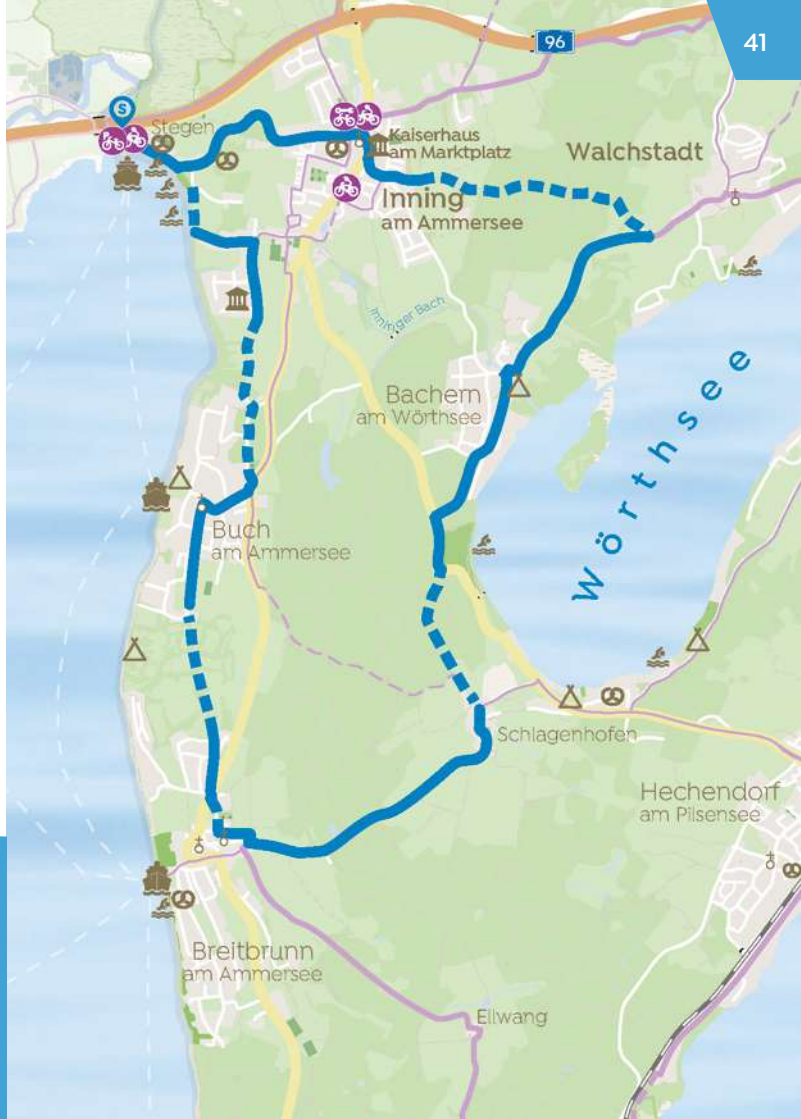
→ 16,3 km

🕒 1:05 Std.

⬆️ 167 m

ca. 60% Asphalt, 40% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.

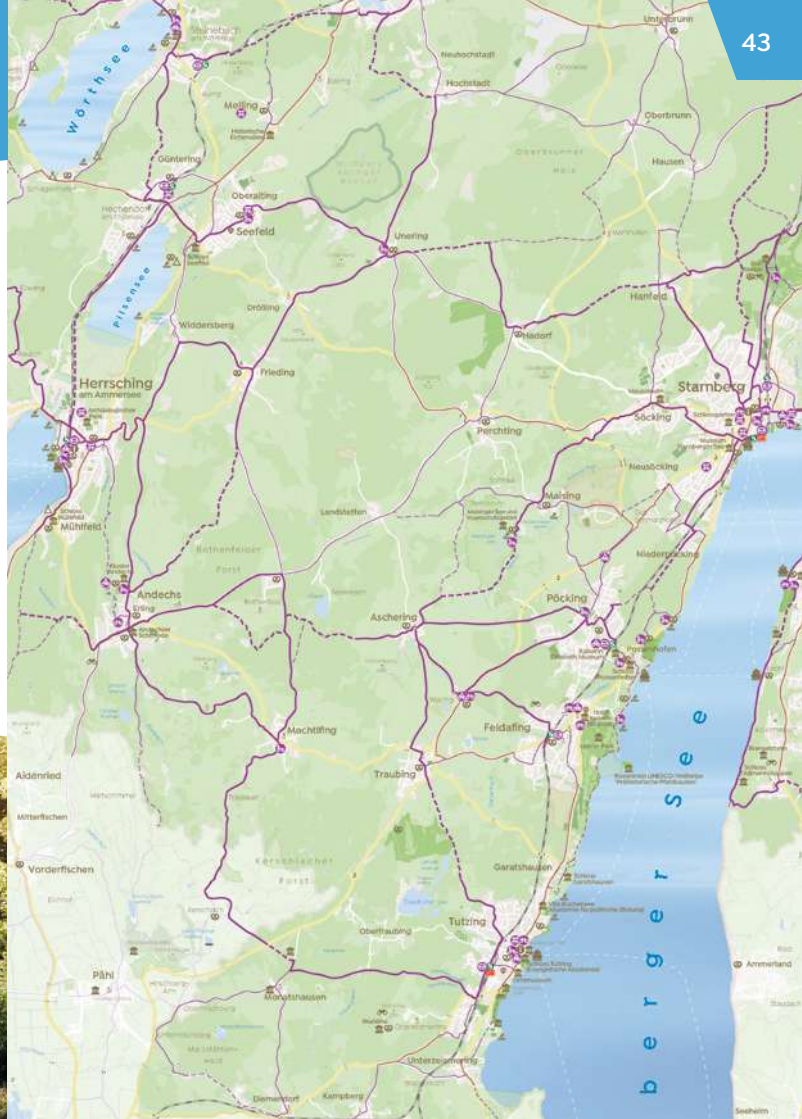


ZWISCHEN DEN SEEN

Wenn sich an Sommerwochenenden zu viele Ausflügler an den Seeufern tummeln, ist die beste Zeit für eine Tour durchs Hinterland. Weg vom Trubel lässt es sich ohne viel Verkehr bestens durch die hügelige Landschaft mit kleinen Dörfern radeln. Eine schöne Aussicht gibt's trotzdem und dazu urige Biergärten unter schattigen Kastanien.



Mehr Ausflugstipps gibt es hier
sowie in unserem Reiseführer „Seen & Mehr“





Geschichte und Natur entdecken

Diese sportliche Tour führt zwischen Gauting und Gilching teilweise auf der alten Römerstraße. Die Tour verbindet die beiden Landkreise Starnberg und München miteinander.

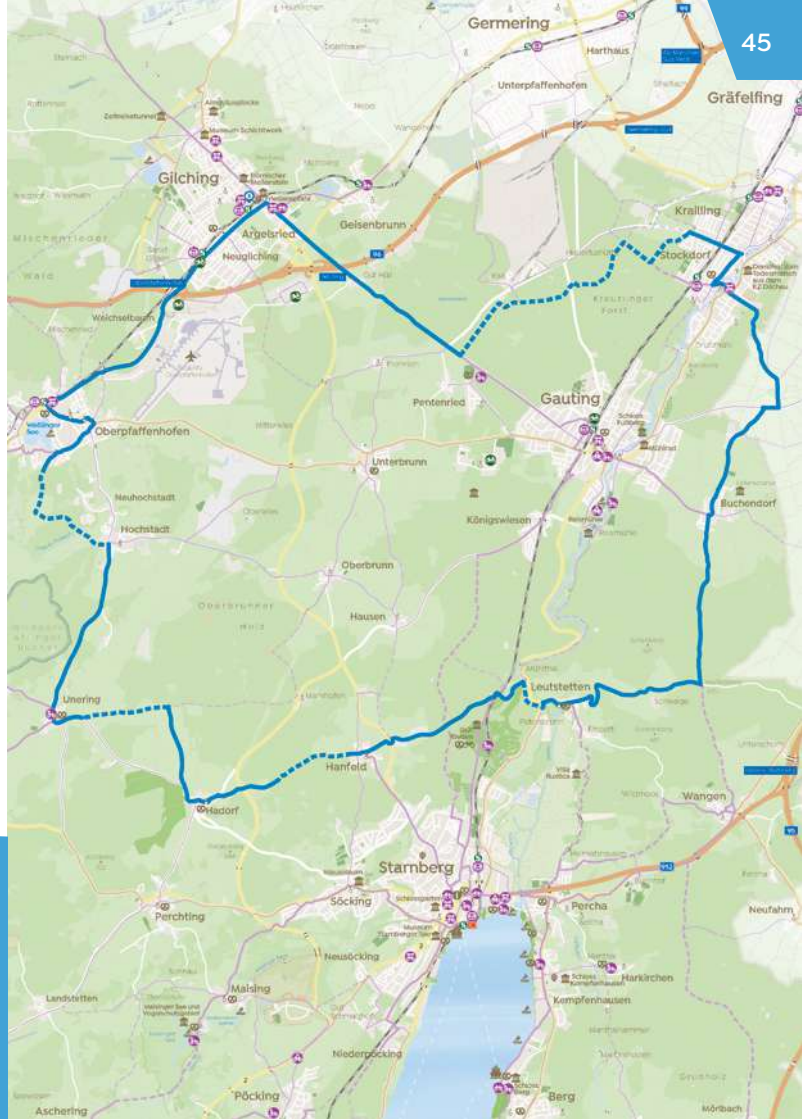
- + Tipp für einen Zwischenstopp: das Museum Schichtwerk in Gilching, hier wird die Geschichte der Römer und Kelten gezeigt
- + über die Römerstraße mit dem römischen Meilenstein
- + vorbei an der archäologischen Sehenswürdigkeit Villa Rustica in Leutstetten
- + Abstecher zum Kiosk Wasserberghäusl empfehlenswert, hier ist die einzige Badestelle am Weißlinger See
- + teilweise kann bequem mit der S-Bahn abgekürzt werden
- + Teile der Strecke verlaufen auf Landstraßen ohne separaten Radweg, für Kinder entsprechend wenig geeignet

 **Bahnhof Gilching-Argelsried**
 (im 20 Minuten-Takt mit der S8 bis Gilching-Argelsried)

 **46,5 km**
 **3:00 Std.**
 **279 m**

ca. 80% Asphalt, 20% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Durch das Würmtal

Tour durch das idyllische Würmtal. Wer mit Kindern unterwegs ist, kann die Streckenlänge halbieren, indem man von Gauting mit der S-Bahn zurück nach Starnberg fährt.

- + schöner Minigolfplatz SpielGolf in Percha
- + durch das Naturschutzgebiet Leutstettener Moos mit einzigartiger Flora und Fauna
- + vorbei an der archäologischen Ausgrabungsstätte Villa Rustica
- + an der Würm entlang mit schattigen Picknickplätzen zwischen großen Buchen
- + viele seichte Stellen, an denen Kinder gut im Wasser plantschen können (Achtung, stellenweise aber Strömung)
- + Schlossgaststätte mit Biergarten in Leutstetten und Eisdielen in Gauting
- + Panoramablick über den Starnberger See beim Golfplatz Gut Rieden und anschließend bergab bis Starnberg
- + in Starnberg geben themenspezifische Rundwege interessante Einblicke in die Stadtgeschichte



Bahnhof Starnberg Nord

(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Starnberg Nord)



23 km



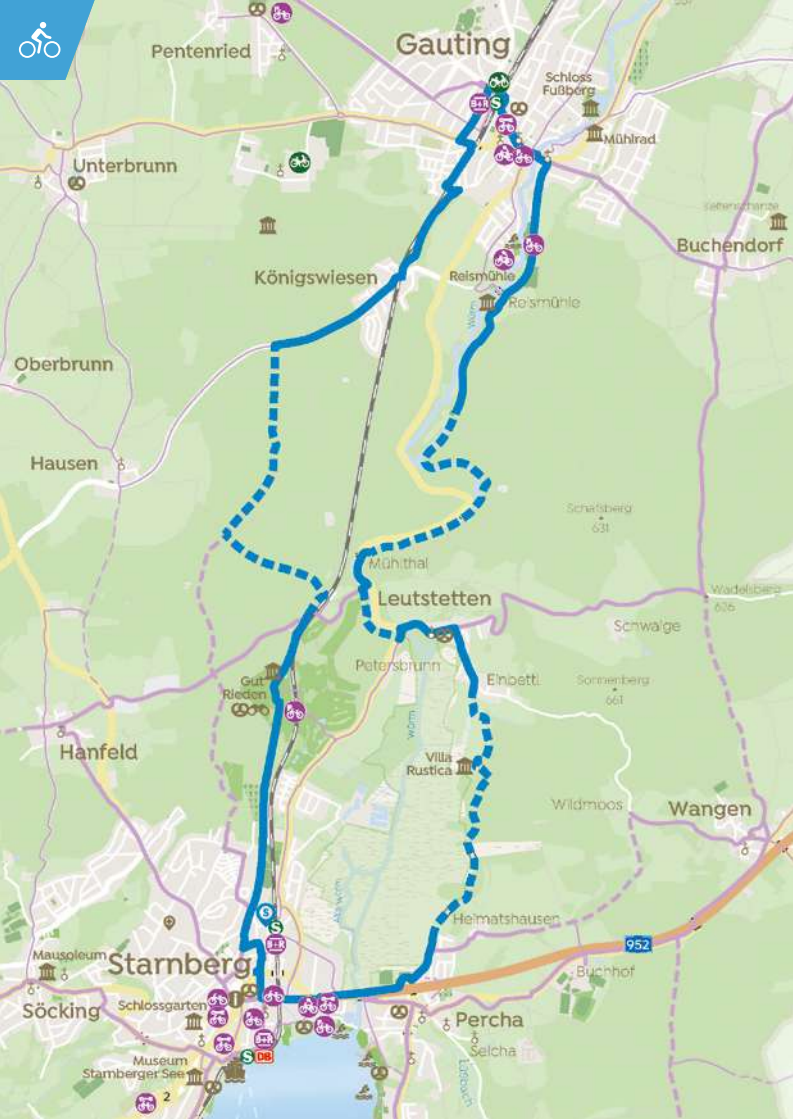
1:30 Std.



159 m

ca. 60% Asphalt, 40% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Rundtour zum Maisinger See




Besonders der nördliche Teil der Tour um den Maisinger See eignet sich sehr gut für Familien mit Kindern. Der Spielplatz direkt am See lädt zum Spielen und Entdecken ein.

- + insbesondere die nördliche Runde verläuft auf Wegen inmitten der Natur, fernab von Autoverkehr
- + durch das Natur- und Vogelschutzgebiet Maisinger See
- + Kinderspielplatz und Biergarten direkt am See
- + schattige Waldwege und sonnige Felder wechseln sich ab
- + am Start und Ziel bietet das Café Fräulein Rosalie abwechslungsreiches Frühstück sowie Snacks und Kuchen
- + im Hofladen Aschering gibt es neben regionalen Produkten auch Kaffee & Kuchen sowie eine gemütliche Sitzmöglichkeit
- + in Feldafing finden Sie Audiostationen zum Anhören: verschiedene Wegbegleiter von Sisi erzählen anschaulich und unterhaltsam Anekdoten aus dem Leben der Kaiserin

Hier gelangen Sie zu den Audiotracks

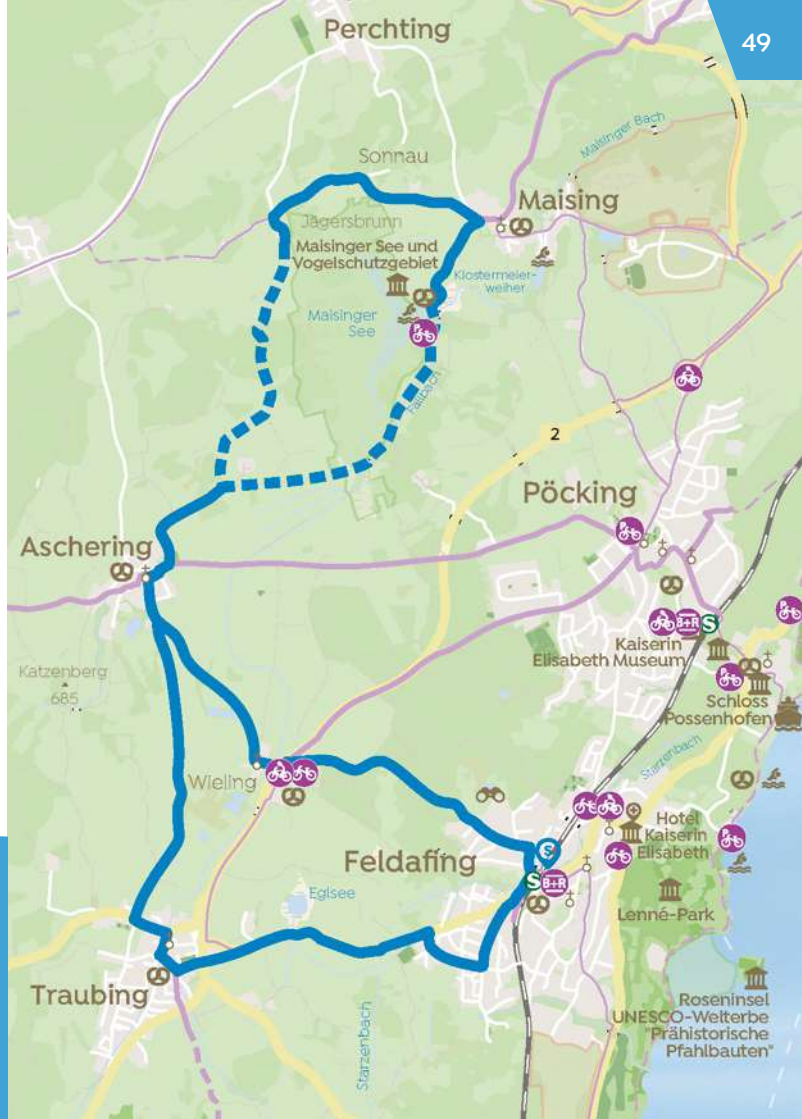


 **Bahnhof Feldafing**
(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Feldafing)

 17,9 km
 1:10 Std.
 118 m

ca. 80% Asphalt, 20% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Zu Besuch im Kloster Andechs

Große Tour für sportliche Radler, die durch die schöne Mitte des Landkreises mit sonnigen Feldern und Wiesen führt: sanfte Hügellandschaft mit idyllischen Dörfern – immer wieder schöner Blick auf die Berge.

- + in Frieding lädt der Gasthof Zum Queri mit kleinem, aber sehr schönem Biergarten zur Pause ein, bevor der Weg hoch zum berühmten Kloster Andechs, dem ältesten Wallfahrtsort Bayerns, führt
- + Pause am Hofladen Scheitz für einen Joghurtdrink
- + kleiner Umweg zur Ilkahöhe wird mit einmaligem Panorama belohnt
- + in Feldafing finden Sie Audiostationen zum Anhören: verschiedene Wegbegleiter von Sisi erzählen anschaulich und unterhaltsam Anekdoten aus dem Leben der Kaiserin
- + Abkürzungen mit der Bahn möglich
- + Teile der Strecke verlaufen auf Landstraßen ohne separaten Radweg, für Kinder entsprechend wenig geeignet



Bahnhof Starnberg

(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Starnberg, mit Fahrrädern bis Starnberg Nord, da dieser über Aufzüge verfügt)



55,1 km



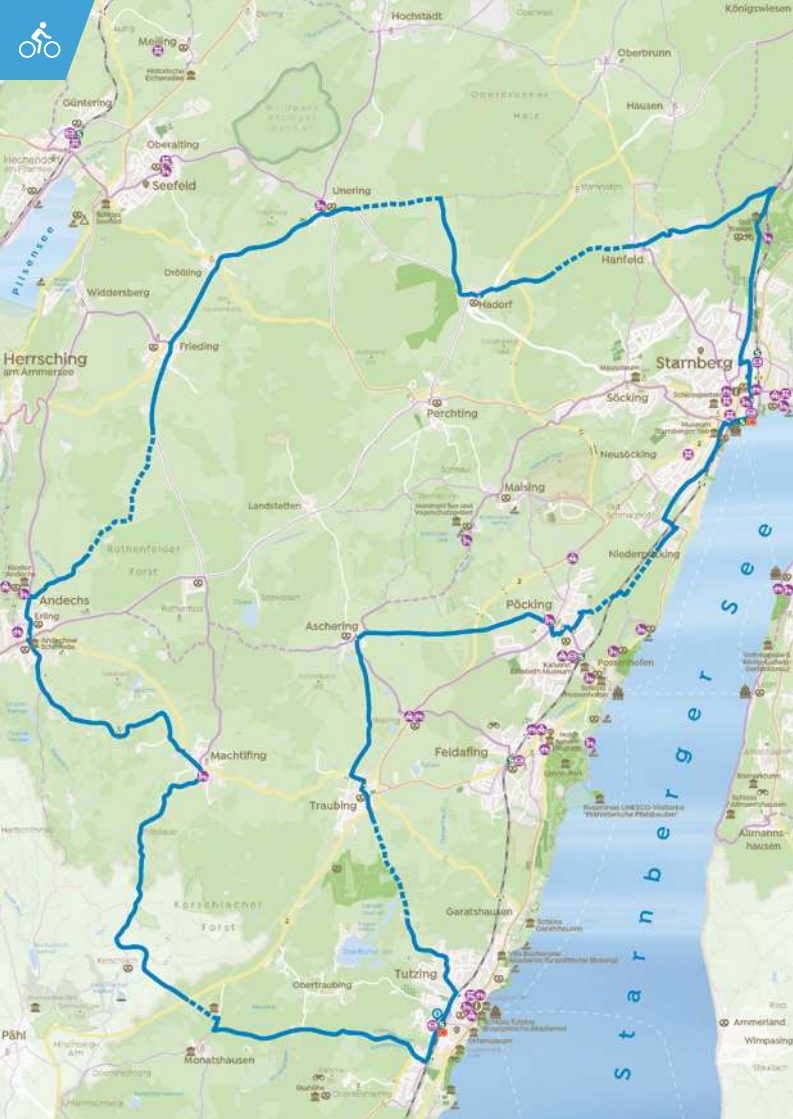
3:40 Std.



520 m

ca. 80% Asphalt, 20% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Rundfahrt über Tutzing und Andechs

Sportliche Tour durch ruhige Umgebung entlang von Wiesen, Wäldern und charmanten Dörfern, abseits des Trubels der Seeufer.

- + ausgiebige Tour durch die Region mit Besuch des Kloster Andechs
- + im Hofladen Aschering gibt es neben regionalen Produkten auch Kaffee & Kuchen sowie eine gemütliche Sitzmöglichkeit
- + schöne Abwechslung von sonnigen Feldern und schattigen Wäldern
- + in Widdersberg angekommen, kann eine entspannte Abfahrt mit Blick auf See, Berge und Kloster genossen werden
- + die Tagesbar Gut Kerschlach bietet erfrischende Getränke und Snacks
- + Teile der Strecke verlaufen auf Landstraßen ohne separaten Radweg, für Kinder entsprechend wenig geeignet



Bahnhof Tutzing

(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Tutzing)



46,1 km



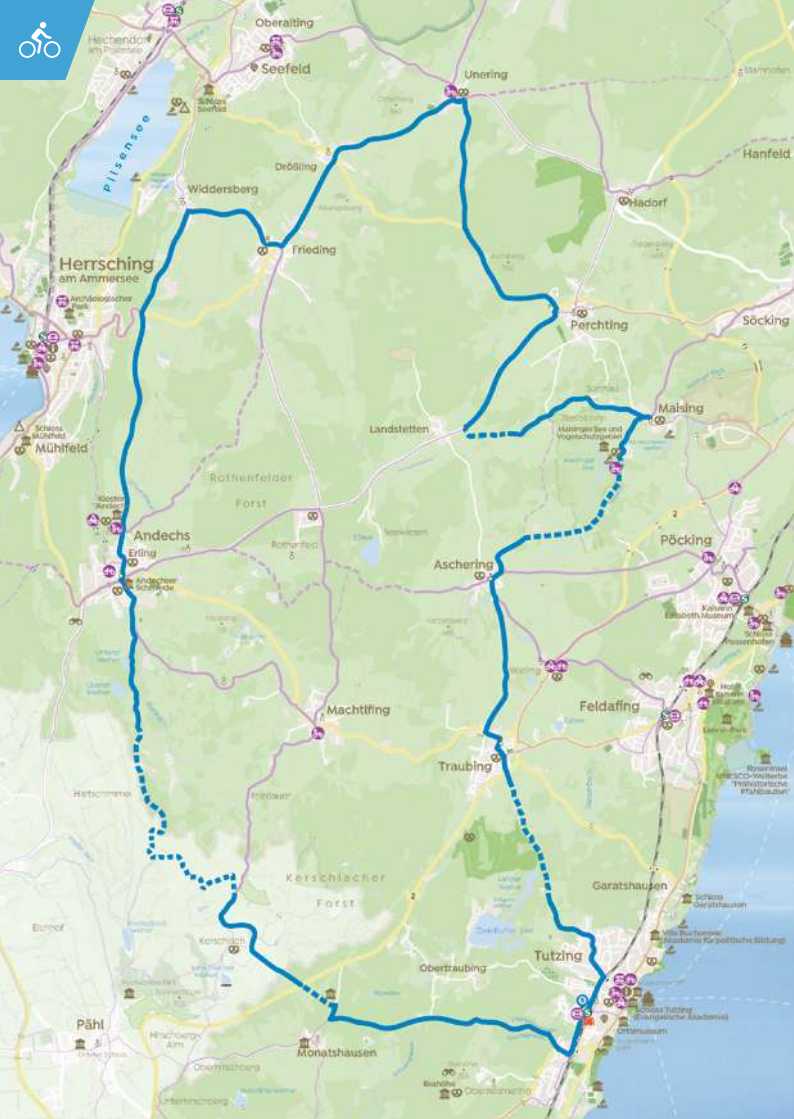
3:05 Std.



391 m

ca. 80% Asphalt, 20% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Ins Tutzinger Hinterland

Dem Alltag entfliehen und die Ruhe bei einer Rundtour ab Tutzing entlang Felder, Wiesen und Wälder genießen.

- + der Umweg zur Ilkähöhe wird mit einem weitläufigen Blick über den Starnberger See bis zur Alpenkette belohnt
- + hier bietet auch das Forsthaus Ilkähöhe eine schöne Einkehrmöglichkeit
- + im Hofladen Aschering gibt es neben regionalen Produkten auch Kaffee & Kuchen sowie eine gemütliche Sitzmöglichkeit
- + schönsten Voralpenland mit idyllischen Dörfern
- + Bade- sowie Einkehrmöglichkeiten gibt es in Tutzing, bspw. das Midgardhaus direkt am See

 **Bahnhof Tutzing**
(im 20 Minuten-Takt mit der S6 bis Tutzing)

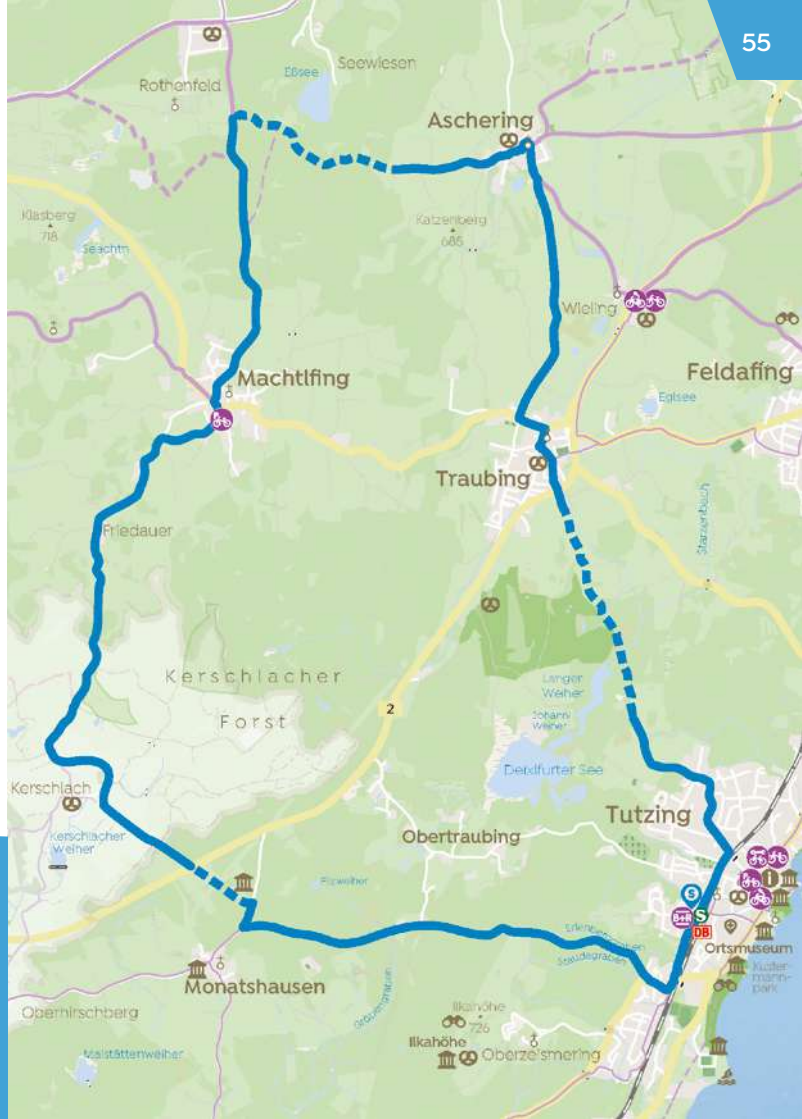
 23,4 km

 1:35 Std.

 287 m

ca. 85% Asphalt, 15% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Über Widdersberg zum Kloster Andechs

Kurz, aber knackig – sportliche Tour auf den Heiligen Berg zum berühmten Kloster Andechs. Die Tour bietet großartige Aussichten auf die sanfte Hügellandschaft und die schönen Ortsteile der Gemeinde Andechs.

- + der knackige Anstieg zum Kloster Andechs wird mit einer Einkehr im Klostergasthof belohnt
- + in Widdersberg angekommen, kann eine entspannte Abfahrt nach Herrsching mit Blick auf See, Berge und Kloster genossen werden
- + nach Rückkehr in Herrsching lässt sich an Deutschlands längster Seepromenade der Sonnenuntergang genießen



 **Bahnhof Herrsching**
(im 20 Minuten-Takt mit der S8 bis Herrsching)

 16,1 km

 1:05 Std.

 204m

ca. 65% Asphalt, 35% Kies/Schotter

Die Dauer bezieht sich auf eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 15 km/h.





Unsere Tourist Informationen

Starnberg

Hauptstraße 1
Tel +49 (0) 8151 90 60 0
touristinfo@starnbergammersee.de

Herrsching

Bahnhofplatz 3
Tel +49 (0) 8151 90 60 40
herrsching@starnbergammersee.de

Dießen

Bahnhofstraße 15
Tel +49 (0) 8151 90 60 10
diessen@starnbergammersee.de
www.starnbergammersee.de

Übernachten in StarnbergAmmersee



Wer Ferienwohnungen, Pensionen, Hotels oder Campingplätze sucht, findet hier eine Übersicht.

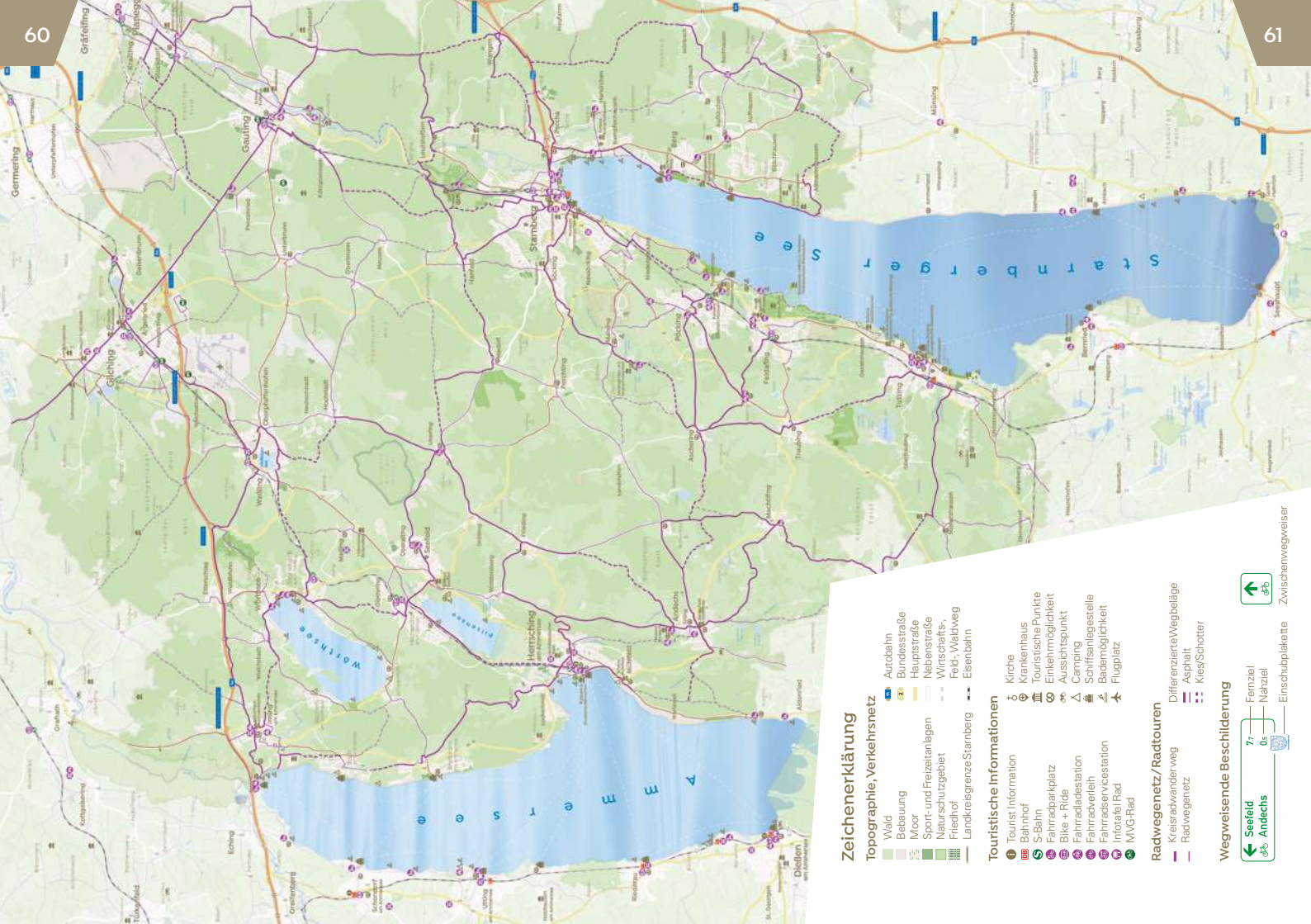
Schadensmelder

Lückenhafte oder beschädigte Beschilderung, fehlende Bordsteinabsenkung, verschmutzte Radwege: Helfen Sie mit, unsere Radwege instand zu halten!



Hier geht es zum Schadensmelder des Landkreises Starnberg.





Zeichenerklärung

Topographie, Verkehrsnetz

- Wald
- Bebauung
- Moor
- Sport- und Freizeitanlagen
- Naturschutzgebiet
- Friedhof
- Landkreislehre Starnberg
- Autobahn
- Bundesstraße
- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Wirtschaftsweg
- Feld, Waldweg
- Eisenbahn

Touristische Informationen

- Tourist Information
- Bahnhof
- S-Bahn
- Fahrradparkplatz
- Bike + Ride
- Fahrradleihe
- Fahrradverleihsstation
- Intercity Rad
- MIVG-Rad
- Kirche
- Krankenhaus
- Touristische Punkte
- Einkehrmöglichkeit
- Aussichtspunkt
- Camping
- Schiffsanlegestelle
- Bademöglichkeit
- Flugplatz

Radwegenetz/ Radtouren

- Kreisradwanderweg
- Radwegennetz
- Differenzierte Wegbeläge
- Asphalt
- Kies/Schotter

Wegweisende Beschilderung

- Seeleid
- Andechs
- Fernziel
- 7: Nahziel
- 05: Nahziel
- Einschnübelplakate
- Zwischenwegweiser



Impressum

Herausgeber:

Regionalmanagement Landkreis Starnberg / Gesellschaft für Wirtschafts- und
Tourismusentwicklung Starnberg mbH (gwt) | Kirchplatz 3 | 82319 Starnberg

Umsetzung:

Kartografie green-solutions GmbH & Co. KG
Layout creativdrei werbeagentur gmbh
Druck Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH